

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 9

Preise für Verkehrsleistungen

4. Vierteljahr und Jahr 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2170900 — 80724

Abgeschlossen am 6. April 1981

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Textteil | |
| Erläuterungen | 4 |
| Hinweise zu einzelnen Tabellen | 4 |
| Zeichenerklärung und Abkürzungen | 5 |
| Wichtige Veränderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 4. Vierteljahr 1980 | 6 |
| Tabellenteil | |
| 1 Eisenbahnverkehr | |
| Beförderungspreise im Personenverkehr | 8 |
| Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr | 8 |
| 2 Straßenverkehr | |
| Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen | 9 |
| 3 Spedition | |
| Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen | 10 |
| 4 Schiffsverkehr | |
| Frachtsätze der Binnenschifffahrt | 10 |
| Indizes der Seefrachtraten | 11 |
| 5 Luftverkehr | |
| Beförderungspreise im Personenverkehr | 12 |
| Frachtraten im Güterverkehr | 12 |
| 6 Post- und Fernmeldeverkehr | |
| 6.1 Postverkehr | |
| Index der Postgebühren | 13 |
| Index der Gebühren im Gelddienst | 14 |
| Index der Postscheckgebühren | 14 |
| Index der Postreisegebühren | 15 |
| 6.2 Fernmeldeverkehr | |
| Index der Telegrafengebühren | 15 |
| Indizes der Fernsprechgebühren | 16 |
| Quellenverzeichnis | 17 |

Erläuterungen

Bei den in diesem Heft dargestellten Preisen handelt es sich meist um Tarifsätze, die im allgemeinen von den für die einzelnen Verkehrssektoren gebildeten Tarifkommissionen bzw. Frachtenausschüssen beschlossen werden. In der Regel sind diese Sätze für die Vertragsparteien verbindlich. Lediglich im Straßengüterverkehr, im Spediteursammelgutverkehr und im Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen sind seit 1966 bzw. seit 1970 Preisvereinbarungen zugelassen, die innerhalb gewisser Grenzen von den tariflichen Frachtsätzen abweichen dürfen (siehe Hinweise zu den Tabellen 2, 3 und 4). Für den Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen gelten seit dem 1. 7. 1975 unverbindliche Bedingungen und Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei, Bonn (BSL). Das Statistische Bundesamt vermag nicht zu beurteilen, inwieweit Tarifsätze oder Preisempfehlungen eingehalten werden.

Die Preise enthalten für die Zeit bis einschließlich 1967 (mit Ausnahme der Binnenschifffahrt und des grenzüberschreitenden Luftverkehrs) die Beförderungssteuer. Ab 1968 sind sie beim Güterverkehr ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, beim Personenverkehr sowie bei der Gepäckbeförderung einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer angegeben. Die Preise für den Güterverkehr der Binnenschifffahrt sowie für den grenzüberschreitenden Personenflug- und Luftfrachtverkehr enthalten weder Beförderungssteuer noch Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Der Gebietsstand für die Preisangaben im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr und in der Spedition ist das Bundesgebiet ohne Berlin; die Preise für die Binnenschifffahrt und für den Luftverkehr sowie die Indizes im Post- und Fernmeldeverkehr schließen Berlin (West) ein.

Hinweise zu einzelnen Tabellen

zu Tab. 1 Eisenbahnverkehr

Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr

Im Deutschen Eisenbahn-Güterarif (DEGT) für Stückgut sind ab 1. 9. 1977 Preisvereinbarungen zulässig, die, je nach Marktlage, um bis zu 7 % erhöht bzw. ermäßigt werden können. Ab 7. 12. 1977 können Beförderungsentgelte für Stück- und Expressgüter von der DB nach Kleinguttarifen festgesetzt oder zwischen der Zentralen Verkaufsleitung der DB und den Verladern als sogenannte Sonderabmachungen frei ausgehandelt werden.

Im DEGT für Wagenladungen werden folgende Ladungsklassen unterschieden:

- A Hoch- und mittelwertige gewerbliche Fertigwaren, Grundstoffe und Vorerzeugnisse, wichtige Nahrungsmittel und Nahrungsmittelgrundstoffe
- B Geringwertige gewerbliche Fertigwaren, Halbwaren und Vorerzeugnisse, Futter- und Düngemittel, Gemüse
- C Geringwertige gewerbliche Rohstoffe sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse (soweit nicht unter A oder B genannt)
- I Walzstahl (ohne Röhrenvormaterial)
- II/III Röhrenvormaterial, Stahlplatten, vorgewalztes und vorgeschmiedetes Halbzeug
- IV Roheisen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlschrott
- V Kohlen

zu Tab. 2 Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Frachtsätze des RKT für Wagenladungen

Durch die Neueinteilung des RKT (Reichskraftwagentarifs) für Wagenladungen gilt für einen Vergleich der Ladungsklassen des RKT mit denen des DEGT in etwa folgende Zuordnung:

- A/B RKT entspricht \approx A DEGT
- F RKT entspricht \approx B DEGT.

Nach dem RKT sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

- Ab 14. 3. 1966 bei Wagenladungsfrachten in der 5-t-Klasse Nachlässe bis zu 5 %
- ab 1. 5. 1970 bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen von ± 6 %
- ab 1. 7. 1971 bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen von $\pm 8,5$ %, bei Stückgutfrachten Aufschläge bis zu 10 %
- ab 4. 4. 1972 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von $+ 10/ - 5$ %
- ab 1. 10. 1977 bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von $+ 10/ - 8,5$ %.

zu Tab. 3 Spedition

Spediteurssammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen

Auch hier sind innerhalb gewisser Grenzen Abweichungen von den Tarifen zulässig:

- Ab 30. 9. 1966 Aufschläge bis zu 10 %
- ab 1. 7. 1968 Margen von + 15/ – 5 %
- ab 1. 4. 1971 Margen von \pm 10 %
- ab 4. 4. 1972 Margen von \pm 11,5 %
- ab 1. 7. 1975 Unverbindliche Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei, Bonn (BSL)

zu Tab. 4 Schiffsverkehr

Frachtsätze der Binnenschifffahrt

Einschließlich Schiffsabgaben (öffentlich-rechtliche Gebühren, z. B. Kanalgebühren), ohne Werft- und Ufergelder sowie ggf. ohne Kleinwasserzuschläge.

Die Tarifgruppe II beim Mineralöl umfaßt Produkte mit einem spez. Gewicht von 0,775 und mehr. Vor dem 1. 2. 1972 wurde zusätzlich zwischen mittelschweren (0,775 bis 0,899) und schweren Produkten (ab 0,900) unterschieden.

Nach den Frachtfestsetzungen der Frachtausschüsse „Rhein“ bzw. „Dortmund“ sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

- Ab 1. 3. 1970 für Bimskiestransporte von Vallendar/Brohl (Rhein) nach Häfen des Rheinstromgebiets bzw. des westdeutschen Kanalgebietes Margen von \pm 5 %
- Vom 10. 2. 1974 bis zum 30. 9. 1974 für Erztransporte von Emden nach Dortmund Margen von + 10/ – 3 %
- Ab 5. 3. 1975 für Erztransporte von Emden nach Dortmund Margen von + 5/ – 3 %.
- für Sand- und Kiestransporte ab Niederrheinhäfen im Nahverkehr Margen von + 5/ – 3 %.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

AFRA = Average Freight Rate Assessment (London)

CEPT = Conférence Européenne des Administrations
des Postes et des Télécommunications
(Europäische Post- und Fernmeldekonzferenz:
27 Mitgliedsverwaltungen aus 24 europäischen
Ländern)

DB = Deutsche Bundesbahn (Frankfurt a. M.; Mainz)

DBP = Deutsche Bundespost (Bonn; Darmstadt)

DEGT = Deutscher Eisenbahn-Güter- und Tiertarif

EG = Europäische Gemeinschaften (Brüssel)

GNT = Tarif für den Güternahverkehr mit
Kraftfahrzeugen

IATA = International Air Transport Association
(Montreal; Genf)

RKT = Reichskraftwagentarif

TKF = Tarifkommission für den Güterfernverkehr mit
Kraftfahrzeugen (Frankfurt a. M.)

TKM = Tarifkommission für den Möbelverkehr mit
Kraftfahrzeugen (Frankfurt a. M.)

TKN = Tarifkommission für den Güternahverkehr mit
Kraftfahrzeugen (Frankfurt a. M.)

WORLDSCALE = Worldwide Tanker Nominal
Freight Scale (London)

a. n. g. = anderen Orts nicht genannt

DM = Deutsche Mark

Pf = Pfennig

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

– = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angaben fallen später an

t = metrische Tonne

tkm = Tonnenkilometer

tdw = Tons deadweight (all told) = Gesamttrag-
fähigkeit oder Bruttotragfähigkeit
eines Schiffes (bis zur Ladelinie) in
vollbeladenem Zustand einschließlich
Betriebslasten, in Longtons oder
in metrischen Tonnen

Vj = Vierteljahr

Grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Trennungsstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die jeweiligen Anmerkungen nähere Auskunft.

Wichtige Veränderungen von Verkehrsleistungspreisen im 4. Vierteljahr 1980

Eisenbahnverkehr

1. Oktober 1980

Zum Durchfuhrtarif der Deutschen Reichsbahn für die Beförderung von Gütern über Eisenbahnstrecken der DDR trat der Nachtrag 4 in Kraft: Die Stückgutfrachten wurden um 8 bis 18 % angehoben, wobei sich vor allem erhebliche Kostensteigerungen in den unteren Entfernungsstufen und für Sendungen geringen Gewichts ergaben. Die Wagenladungsfrachtsätze der Frachttafel I (Güterklasse 1) erhöhten sich um 5,3 %; die Frachtsätze der Güterklassen 2, 3 und 4/5 stiegen im Durchschnitt um 7,7 % an.

Neuausgabe des DB-Ausnahmetarifs 124 „Ton, roh“: Tarifierhebung um + 4 % bis + 6 %.

15. Oktober 1980

Neuausgabe des DB-Ausnahmetarifs 232 „Hammerschlag usw.“: Tarifierhöhung + 4 %.

1. November 1980

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Deutschen Bundesbahn (DB) und der Deutschen Reichsbahn (DR) werden für Berlin-Kurzreisen in bestimmten Verbindungen ermäßigte „Mehrtages-Rückfahrkarten“ angeboten. Die Preisermäßigung beträgt 33 1/3 Prozent. Die entsprechenden Fahrkarten liegen bei insgesamt 249 Fahrkartenausgabestellen in Bahnhöfen auf, die direkte Zug- oder Kurswagen-Verbindungen nach Berlin (West) haben. Da die Gültigkeit der Mehrtagesrückfahrkarte auf bestimmte Wochentage begrenzt ist, ergeben sich folgende zwei Reisevarianten: Zwei Tage mit Gültigkeit samstags und sonntags bzw. zwei oder drei Tage in der Wochenmitte (dienstags, mittwochs und donnerstags).

Neueinführung des DB-Ausnahmetarifs 367 „Elektrodenkohle“.

1. Dezember 1980

Der Zuschlag für die 2. Klasse in Intercity-Zügen wurde von 3 auf 5 DM heraufgesetzt. Beim Nachlösen im Zug beträgt der Zuschlag 6 DM. Gleichzeitig entfielen der Schnellzugzuschlag bei Benutzung von IC- und TEE-Zügen im Nahverkehr bis 50 km einschließlich sowie die Bestimmung, daß für Kinder unter 4 Jahren bei Platzreservierung ein Zuschlag zu zahlen ist.

Die Neuausgabe von Ausnahmetarifen des DEGT führte zu folgenden Tarifierhöhungen:

- AT 190 „Steinkohle“ (+ 14,9 %)
- AT 193 „Steinkohle“ (+ 0,5 % bis + 1,7 %)
- AT 215 „Steinkohle in geschlossenen Zügen“ (+ 4 %).

31. Dezember 1980

Aufhebung der Ausnahmetarife AT 155 „Dolomit in geschlossenen Zügen“ sowie des AT 438 „Malz“.

Straßenverkehr

1. Oktober 1980

Die Frachtsätze im Deutsch-Französischen Straßengütertarif (DFST) wurden angehoben. Dadurch erhöhten sich die in DM ausgedrückten Beträge um durchschnittlich 3 %, die Franc-Sätze um 14 %. Gleichzeitig wurden die Ladestellenzuschläge von 75 DM auf 80 DM bzw. von 129 FF heraufgesetzt.

1. November 1980

Im gewerblichen Straßengüterverkehr der Bundesrepublik Deutschland wurden die Standgelder, Ladegebühren und die Gebühren für Leerfahrten im Nebengebührentarif des Reichskraftwagentarifs (RKT) angehoben. Die Standgelder betragen je nach Nutzlast zwischen 40 und 48 DM (vorher 7 DM). Die Ladegebühren für das Verladen und Entladen von Gütern je angefangene 100 kg wurden von maximal 0,12 DM auf 0,80 DM erhöht. Die Gebühren für Leerfahrten, die ebenfalls nach der Nutzlast gestaffelt sind, wurden von 1,16 DM auf 1,20 bis 1,80 DM je Leerkilometer heraufgesetzt.

Der Ausnahmetarif 512 „Eisen und Stahl“ wurde im örtlichen Geltungsbereich um die beiden Empfangsorte Rockenhausen und Schwäbisch Hall erweitert. Durch diese Tarifänderung sollen Transporte ab Hagen/Westfalen und Hohenlimburg vom Werkverkehr auf den gewerblichen Güterkraftverkehr umgelenkt werden.

Neuausgabe des Ausnahmetarifs 709 „unbearbeitetes Papier und Altpapier“: Neben der Verkehrsverbindung Vreden – Sausenheim und Gegenrichtung werden in der 23- und 24-t-Klasse auch Sendungen mit unbearbeitetem Papier von Vreden nach Bräunlingen sowie Altpapier von Bräunlingen nach Vreden erfaßt. Zusätzlich wurde für Altpapier die 10-t-Gewichtsklasse neu eingeführt.

Aufhebung des Ausnahmetarifs 708 „Span- und Tischlerplatten“ (ab Bad Tölz und Peiting nach Eiweiler/Saar und umgekehrt).

Die Beförderungssätze für Militärgüter im Güterfernverkehr der Bundesrepublik Deutschland stiegen um 4 bis 5,1 % an.

Speditionsverkehr

15. Oktober 1980

Der Bundesverband Spedition und Lagerei (BSL) setzte neue Palettentauschgebühren fest. Beim Einsatz genormter Paletten sind Tauschgebühren von 2 DM je Flach- und 5 DM je Gitterboxpalette zu entrichten.

Verkehr auf Binnenwasserstraßen

25. Oktober 1980

Die Treibstoffzuschläge auf die Frachten der deutschen Binnenschifffahrt wurden ermäßigt. Die Frachtenausschüsse „Rhein“, „Dortmund“ sowie „Bremen“ und „Hamburg“ setzten die Gasölzuschläge und damit die Motorschiffsanteilsfrachten gegenüber den seit dem 15. Juni gültigen Beträgen um rund 1 % herab. Im Rhein-Strom-Gebiet beträgt die Ermäßigung 1,3 Prozent.

Seeverkehr

1. November 1980

Auf Beschluß der ägyptischen Regierung wurden die Gebühren für die Suezkanal-Passage um durchschnittlich 30 % erhöht. Begründet wurde die Tarifierhöhung mit den Kosten für die Ausbaggerung des Kanals.

Oktober/Dezember 1980

Auf dem Trampfrachtenmarkt für Zeitcharter setzte eine deutliche Belebung ein, die auf die überproportionale Zunahme der Getreide- und Kohlevers Schiffungen zurückzuführen war. In der Getreidefahrt zeigten insbesondere die UdSSR und die VR China großes Interesse, sich langfristig mit Tonnage einzudecken; bei den Kohletransporten auf langfristiger Zeitcharterbasis nahmen Japan und Westeuropa eine dominierende Marktstellung ein. Die Gesamtzeitcharterraten lagen im Dezember um 5,6 % höher als im September 1980.

Der internationale Tankermarkt war im Oktober und November 1980 durch Abschlüsse zu solchen Frachtraten gekennzeichnet, die kaum die Betriebskosten deckten. Die kriegsrische Auseinandersetzung zwischen Iran und Irak führte zu einer allgemeinen Verunsicherung bei den Tankerreedern wie auch zu einer hohen Aufliebertonnage. Im Dezember setzte durch eine verstärkte Nachfrage nach kleinen Tankereinheiten (weniger als 100.000 t Tragfähigkeit) und nach Produktencarriern eine leichte Marktbelebung ein. Aber auch die Wiederaufnahme des Mineralölexports seitens des Iran (Tanker wurden an den Terminals auf den Inseln Kharg bzw. Lavan beladen) und des Irak (von den Ölfeldern im Norden des Landes via Pipeline zu den Mittelmeerhäfen) trugen zu einem Aufwärtstrend am Jahresende bei. Der Index der Rohölfahrt des Statistischen Bundesamtes wies im Dezember gegenüber dem September eine Steigerung um 32 % auf.

Im Berichtsquartal wurde die Frachtratenentwicklung in der Linienschiffahrt großenteils durch die permanente Kostensteigerung für Treibstoff bestimmt. So kam es in den meisten Fahrtgebieten zu erheblichen Anhebungen der Bunkerzuschläge. In der Nordatlantik- und in der Südafrikafahrt, wo die Ratenbildung durch einen verschärften Verdrängungswettbewerb bestimmt wurde, war eine anteilige Kostenüberwälzung nur bedingt möglich. Der Gesamtindex der Linienfahrt erhöhte sich von September bis Dezember 1980 um 2,2 %.

Luftverkehr

1. Oktober 1980

Die Deutsche Lufthansa führte ein neues Nordatlantik-Kontraktkonzept (sog. Eastbound-Kontrakte) im Luftfrachtverkehr ein. Ähnlich den seit Jahresfrist im Westbound-Verkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach den USA bestehenden Kontraktraten werden entsprechende Vertragsmöglichkeiten nunmehr auch in umgekehrter Richtung angeboten. In Abänderung des bisherigen auf Jahreskontraktraten basierenden Kontraktkonzepts ging die Lufthansa auf Viertel- und Halbjahresvereinbarungen über. Dementsprechend vermindern sich die zu kontrahierenden Gesamtmengen. Die neuen Kontraktratenquotierungen beziehen sich auf den Verkehr zwischen den US-Abflughäfen New York, Boston sowie Philadelphia und allen bundesdeutschen Empfangsplätzen.

15. Oktober 1980

Im Verkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der USA bietet die Deutsche Lufthansa einen verbilligten Spezialtarif für die Business-Klasse an. So kostet z. B. der Hin- und Rückflug Frankfurt-New York 2 130 DM gegenüber 2 403 DM in der Economy-Klasse. Der Spezialtarif ist nur für Hin- und Rückflug anwendbar. Er gilt von allen deutschen Flughäfen nach allen Städten in den USA.

1. November 1980

Für innerdeutsche Flugreisen führte die Deutsche Lufthansa den neuen Sondertarif „flieg & spar“ ein, der mit einer Ermäßigung um fast 40 % dem früher nur von Samstag bis Sonntag gültigen Wochenendtarif entspricht. Der neue Tarif ist ausschließlich für im Flugplan besonders gekennzeichnete Direktdienste anwendbar und beschränkt sich auf die Economy-Klasse.

Die Fluggesellschaften Pan American und British Airways dehnten ihre Billig-Aktion für Flüge zwischen Berlin und dem Bundesgebiet (in beiden Richtungen) bis zum 5. Januar 1981 aus. Die ermäßigten Flugpreise, die dem Wochenendtarif entsprechen, konnten nur für bestimmte Tagesflüge in Anspruch genommen werden. Außerdem vereinheitlichten die beiden Fluggesellschaften die bisher dreifach gestaffelten Gruppenrabatte auf einen Tarif, den der sog. Dreißiger Gruppe. Der Geltungszeitraum dieser Tarifmaßnahme erstreckt sich vom 1. November 1980 bis zum 31. März 1981.

Einen günstigeren Sondertarif für Flüge zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien bieten ferner die nationalen Gesellschaften Deutsche Lufthansa und British Airways an. Die Preisermäßigung beträgt im Vergleich zum Normaltarif 43 %. Allerdings ist die Inanspruchnahme dieses Sondertarifs an bestimmte Bedingungen geknüpft: So ist er nur auf die Direktdienste von Lufthansa und British Airways – also nicht auf Umsteigeverbindungen – anwendbar. Der Aufenthalt muß mindestens sechs Tage und darf höchstens einen Monat dauern. Die Reservierung für Hin- und Rückflug, Flugscheinausstellung und Bezahlung haben gleichzeitig zu erfolgen.

Dezember 1980

Die Deutsche Lufthansa führte für Indien-Sendungen eine 4 000 kg-Rate ein; die entsprechenden Kilosätze von allen deutschen Abgangsplätzen nach Bombay, Delhi und Kalkutta betragen 4,25 DM und nach Madras 4,90 DM je kg.

Von allen deutschen Abgangsflughäfen bietet die Frachtchartertochter der Lufthansa „German Cargo-Services“ für Hongkong-Sendungen ab 500 kg Mindestgewicht eine ermäßigte Rate von 2,35 DM/kg an (die Normalrate liegt bei 16,63 DM/kg). Für regelmäßige Versender von Großpartien werden zusätzliche Mengenrabatte gewährt.

Zur Beachtung: Zur Erklärung der Preisänderungen und der damit zusammenhängenden Informationen für Verkehrsleistungen wurden z. T. Marktberichte und Pressemeldungen verwendet, die nicht in allen Fällen nachprüfbar waren.

I Eisenbahnverkehr

| Tarifstelle | | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember | |
|--|------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| | | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | | |
| Beförderungspreise im Personenverkehr in DM | | | | | | | | | | | |
| Kilometersätze ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| 1. Klasse | alle Entfernungen | 0,1125 | 0,1275 | 0,1997 | 0,2029 | 0,2007 | 0,2033 | 0,2033 | 0,2033 | 0,2033 | |
| 2. Klasse | alle Entfernungen | 0,0750 | 0,0850 | 0,1291 | 0,1347 | 0,1303 | 0,1355 | 0,1355 | 0,1355 | 0,1355 | |
| Streckensätze | | | | | | | | | | | |
| für Hin- und Rückfahrt | | | | | | | | | | | |
| 1. Klasse | 50 km ¹⁾ | 10,20 | 11,20 | 18,70 | 18,80 | 18,80 | 18,80 | 18,80 | 18,80 | 18,80 | |
| | 100 km ²⁾ | 25,00 | 26,80 | 43,50 | 44,00 | 44,00 | 44,00 | 44,00 | 44,00 | 44,00 | |
| | 200 km ²⁾ | 46,00 | 51,00 | 83,50 | 84,00 | 84,00 | 84,00 | 84,00 | 84,00 | 84,00 | |
| | 350 km ²⁾ | 71,50 | 85,60 | 147,50 | 149,67 | 148,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | |
| | 500 km ²⁾ | 95,50 | 114,00 | 209,50 | 213,33 | 210,00 | 214,00 | 214,00 | 214,00 | 214,00 | |
| | 1 000 km ²⁾ | 163,00 | 189,00 | 398,50 | 401,33 | 398,00 | 402,00 | 402,00 | 402,00 | 402,00 | |
| 2. Klasse | 50 km ¹⁾ | 6,80 | 7,40 | 11,90 | 12,33 | 12,00 | 12,40 | 12,40 | 12,40 | 12,40 | |
| | 100 km ²⁾ | 18,00 | 17,80 | 27,50 | 28,00 | 28,00 | 28,00 | 28,00 | 28,00 | 28,00 | |
| | 200 km ²⁾ | 32,00 | 34,00 | 53,50 | 55,67 | 54,00 | 56,00 | 56,00 | 56,00 | 56,00 | |
| | 350 km ²⁾ | 49,00 | 57,00 | 95,00 | 99,33 | 96,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | |
| | 500 km ²⁾ | 65,00 | 76,00 | 135,00 | 141,00 | 136,00 | 142,00 | 142,00 | 142,00 | 142,00 | |
| | 1 000 km ²⁾ | 110,00 | 126,00 | 257,00 | 266,33 | 258,00 | 268,00 | 268,00 | 268,00 | 268,00 | |
| Zuschlag für einfache Fahrt | | | | | | | | | | | |
| bei Benutzung von Schnellzügen bis 50 km ³⁾ | | 1. und 2. Klasse | | 2,00 | 2,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | |
| bei Reservierung und Benutzung | | | | | | | | | | | |
| eines Sitzplatzes in IC-Zügen ⁴⁾ | | alle Entfernungen | | 1. Klasse | 4,00 ⁵⁾ | 4,00 ⁵⁾ | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | |
| | | | | 2. Klasse ⁶⁾ | 4,00 ⁵⁾ | 4,00 ⁵⁾ | 3,00 | 3,17 | 3,00 | 3,00 | 5,00 |
| in TEE-Zügen bis 300 km | | 1. Klasse | | 4,00/6,00 | 6,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | |
| mehr als 300 km | | 1. Klasse | | 7,00/10,00 | 8,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | 10,00 | |
| eines Liegeplatzes in Liegewagen | | alle Entfernungen | | 2. Klasse | 6,50 | 11,50 | 17,00 | 17,83 | 17,00 | 18,00 | 18,00 |
| Gebühr für einfache Fahrt | | | | | | | | | | | |
| bei Reservierung eines Sitzplatzes | | | | | | | | | | | |
| in Schnellzügen bzw. Kurswagen | | alle Entfernungen | | 1. und 2. Klasse | 1,00 | 2,00 | 2,88 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | 3,00 |
| Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr in DM | | | | | | | | | | | |
| Stückgutfrachten des DEGT | | | | | | | | | | | |
| je Sendung (240 km) | | 50 kg | 7,10 | 8,95 | 16,90 | 17,97 | 17,30 | 18,30 | 18,30 | 18,30 | |
| | | 100 kg | 12,80 | 15,00 | 27,40 | 29,20 | 28,00 | 29,80 | 29,80 | 29,80 | |
| | | 250 kg | 29,20 | 32,00 | 53,55 | 57,03 | 54,70 | 58,20 | 58,20 | 58,20 | |
| | | 500 kg | 49,60 | 53,43 | 87,30 | 92,87 | 89,20 | 94,70 | 94,70 | 94,70 | |
| | | 750 kg | 68,40 | 72,35 | 117,70 | 125,17 | 120,30 | 127,60 | 127,60 | 127,60 | |
| | | 1 000 kg | 82,70 | 87,08 | 140,00 | 149,00 | 143,00 | 152,00 | 152,00 | 152,00 | |
| | | 1 500 kg | 113,90 | 118,25 | 190,88 | 203,20 | 195,00 | 207,30 | 207,30 | 207,30 | |
| Frachtsätze des DEGT je 100 kg | | | | | | | | | | | |
| für Wagenladungen (25-t-Klasse) | | Regelgüterklasse (220 km) | A | 2,91 | 2,25 | 3,84 | 4,11 | 3,96 | 4,16 | 4,16 | 4,16 |
| | | | B | 2,41 | 2,03 | 3,45 | 3,69 | 3,55 | 3,74 | 3,74 | 3,74 |
| | | | C | 1,81 | 1,86 | 3,16 | 3,38 | 3,25 | 3,42 | 3,42 | 3,42 |
| Montangüterklasse (220 km) | | I | 2,83 | 2,25 | 3,84 | 4,11 | 3,96 | 4,16 | 4,16 | 4,16 | 4,16 |
| | | II/III | 2,50 | 2,03 | 3,45 | 3,69 | 3,55 | 3,74 | 3,74 | 3,74 | 3,74 |
| | | IV | 2,14 | 2,00 | 3,39 | 3,62 | 3,49 | 3,66 | 3,66 | 3,66 | 3,66 |
| | | V | 2,03 | 2,02 | 3,26 | 3,49 | 3,36 | 3,53 | 3,53 | 3,53 | 3,53 |
| Ausnahmetarif | | | | | | | | | | | |
| Nr. 180 Kohle | | (220 km) | 1,86 | 1,68 | 2,97 | 3,12 | 3,05 | 3,17 | 3,17 | 3,17 | 3,17 |
| Nr. 104 Grubenholz | | (500 km) | 2,37 | 2,36 | 4,22 | 4,49 | 4,37 | 4,57 | 4,57 | 4,57 | 4,57 |
| Pauschalfrachten des DEGT für | | | | | | | | | | | |
| beladene 40-Fuß-Container auf | | | | | | | | | | | |
| offenen Eisenbahngüterwagen | | | | | | | | | | | |
| Flanschen | | | | | | | | | | | |
| Immigrath — Bremen | | (300 km) | 390,75 ⁷⁾ | 401,25 | 895,50 | 932,50 | 920,00 | 945,00 | 945,00 | 945,00 | 945,00 |
| Immigrath — Amsterdam | | (241 km) | 612,50 ⁷⁾ | 440,00 | 1 007,51 | 1 052,00 | 1 026,00 | 1 078,00 | 1 078,00 | 1 078,00 | 1 078,00 |
| Maschinen | | | | | | | | | | | |
| Bremen — Frankfurt a. M. | | (437 km) | 1 215,00 ⁷⁾ | 625,00 | 1 456,50 | 1 512,00 | 1 487,00 | 1 537,00 | 1 537,00 | 1 537,00 | 1 537,00 |
| Bremen — Ludwigsburg | | (608 km) | 1 495,00 ⁷⁾ | 768,75 | 1 732,50 | 1 799,00 | 1 769,00 | 1 829,00 | 1 829,00 | 1 829,00 | 1 829,00 |
| Amsterdam — Frankfurt a. M. | | (459 km) | 1 230,00 ⁷⁾ | 706,25 | 1 592,41 | 1 660,00 | 1 612,00 | 1 708,00 | 1 708,00 | 1 708,00 | 1 708,00 |
| Amsterdam — Ludwigsburg | | (605 km) | 1 502,50 ⁷⁾ | 823,75 | 1 851,29 | 1 930,00 | 1 873,00 | 1 987,00 | 1 987,00 | 1 987,00 | 1 987,00 |

1) Ohne Schnellzug-Zuschlag. — 2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag. — 3) Vor dem 1. 6. 1969 alle Entfernungen, vom 1. 6. 1969 bis zum 28. 2. 1971 1 bis 80 km. — 4) Am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung „Fernschnellzug (F)“ durch „Intercity-Zug (IC)“ ersetzt. — 5) Früher zusätzlich zum Schnellzug (D)-Zuschlag erhobener Fernschnellzug (F)-Zuschlag. — 6) In IC-Zügen wurde die 2. Wagenklasse am 30. 6. 1976 eingeführt. — 7) Gesamtfrachten für die Beförderung einer (der zulässigen Transporthöchstbelastung eines 40-Fuß-Containers vergleichbaren) Gütermenge von 25 t Gesamtgewicht in gedeckten Eisenbahngüterwagen, berechnet nach den Sätzen der im Jahre 1962 „frachtgünstigsten“ 20-t-Ladeklasse.

1 Eisenbahnverkehr

| Tarifstelle | AT-NR. bzw. Tarif-Bezeichnung | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|-------------|----------------------------------|--------------|------|------|------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |

Frachten im Güterverkehr in DM

Wagenladungsfrachten des DEGT (25-t-Kl.) ¹⁾ je t
nach Ausnahmetarifen (AT)

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|----------|----------|-------|-------|--------|--------|--------|---------------------|--------|--------|--------|
| Weizen | | | | | | | | | | | |
| Hamburg — Augsburg | (738 km) | AT 437 | 33,93 | 28,53 | 57,40 | 57,40 | 57,40 | 57,40 | 57,40 | 57,40 | 57,40 |
| Kartoffeln | | | | | | | | | | | |
| Nienburg — Essen Hbf | (229 km) | AT 431 | 16,70 | 17,03 | 27,47 | 29,07 | 28,40 | 29,40 | 29,40 | 29,40 | 29,40 |
| Fische, frisch ³⁾ | | | | | | | | | | | |
| Bremerhaven — Frankfurt a. M. | (494 km) | ATV 5 17 | 46,50 | 53,80 | 100,05 | 106,60 | 102,70 | 107,90 | 107,90 | 107,90 | 107,90 |
| Grubenholz | | | | | | | | | | | |
| Gerolzhofen — Dortmund Hbf | (402 km) | AT 104 | 23,20 | 22,67 | 40,40 | 43,07 | 41,80 | 43,70 | 43,70 | 43,70 | 43,70 |
| Faserholz | | | | | | | | | | | |
| Hinzerath — Langenbrand | (259 km) | AT 102 I | 18,40 | 18,20 | 28,65 | 30,50 | 29,50 | 31,00 | 31,00 | 31,00 | 31,00 |
| Wolle ⁴⁾ | | | | | | | | | | | |
| Bremen — Eitorf | (356 km) | Kl. A | 26,80 | 26,10 | 64,43 | 68,85 | 66,30 | 69,70 | 69,70 | 69,70 | 69,70 |
| Baumwolle, roh ⁴⁾ | | | | | | | | | | | |
| Bremen — Rheine | (162 km) | AT 461 | 16,50 | 15,90 | 24,75 | 26,35 | 25,10 | 27,60 | 27,60 | 27,60 | 27,60 |
| Häute und Felle | | | | | | | | | | | |
| Hamburg — Weinheim | (568 km) | AT 485 | 31,60 | 31,70 | 49,75 | 51,96 | 50,50 | 53,00 | 53,00 | 53,00 | 53,00 |
| Schwefelkies | | | | | | | | | | | |
| Meggen — Leverkusen | (122 km) | AT 237 | 8,00 | 8,10 | 13,91 | 14,59 | 14,30 | 14,80 | 14,80 | 14,80 | 14,80 |
| Kalk, kohlensaurer ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Regensburg — München | (137 km) | AT 320 | 8,00 | 9,55 | 17,17 | 18,10 | 17,30 | 18,50 | 18,50 | 18,50 | 18,50 |
| Eisenerz ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Albshausen — Erbach (Westerrw.) | (90 km) | AT 238 I | | | 9,35 | 9,90 | 9,50 | 10,10 ⁷⁾ | 10,10 | 10,10 | 10,10 |
| Schwefelkiesabbrände ⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| Duisburg — Leverkusen | (67 km) | AT 239 | | | 9,73 | 10,35 | 9,90 | 10,50 ⁸⁾ | 10,50 | 10,50 | 10,50 |
| Steinkohle | | | | | | | | | | | |
| Gelsenkirchen — Hamburg | (345 km) | AT 184 | 16,92 | 18,09 | 33,15 | 34,85 | 34,10 | 35,60 | 35,60 | 35,60 | 35,60 |
| Braunkohle, roh | | | | | | | | | | | |
| Niederaußem — Düsseldorf | (52 km) | AT 180 | 6,20 | 6,27 | 11,00 | 11,59 | 11,30 | 11,80 | 11,80 | 11,80 | 11,80 |
| Braunkohlenbriketts | | | | | | | | | | | |
| Frechen — Hamm | (147 km) | AT 180 | 12,88 | 13,03 | 23,45 | 24,68 | 24,10 | 25,10 | 25,10 | 25,10 | 25,10 |
| Erdöl, roh | | | | | | | | | | | |
| Barnstorf — Holthausen | (152 km) | AT 370 | 6,60 | 6,33 | 9,88 | 10,40 | 10,20 | 10,50 | 10,50 | 10,50 | 10,50 |
| Heizöl, schwer ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Ingolstadt — Würzburg | (191 km) | AT 385 | — | 14,83 | 13,60 | 13,60 | 13,60 | 13,60 | 13,60 | 13,60 | 13,60 |
| Thomasphosphat ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig — Kiel | (286 km) | AT 320 | 18,00 | 18,24 | 30,87 | 32,50 | 31,10 | 33,20 | 33,20 | 33,20 | 33,20 |
| Ammonnitrat ⁵⁾ | | | | | | | | | | | |
| Ludwigshafen — Bamberg | (276 km) | AT 320 | 17,70 | 17,98 | 30,87 | 32,43 | 31,10 | 33,10 | 33,10 | 33,10 | 33,10 |
| Roheisen | | | | | | | | | | | |
| Gelsenkirchen — Duisburg | (27 km) | AT 288 | 5,20 | 5,30 | 8,08 | 8,52 | 8,30 | 8,60 | 8,60 | 8,60 | 8,60 |
| Stahlhalbzeug | | | | | | | | | | | |
| Dortmund — Iserlohn | (38 km) | AT 288 | 6,40 | 6,47 | 9,91 | 10,42 | 10,20 | 10,50 | 10,50 | 10,50 | 10,50 |

2 Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

| Tarifstelle | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|-------------|--------------|------|------|------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |

Stückgutfrachten des RKT (26 t — 280 km) in DM je Sendung

| | | | | | | | | | | |
|-------------------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Gesamtgewicht von | 50 kg | 7,40 | 9,71 | 16,01 | 16,93 | 16,40 | 17,10 | 17,10 | 17,10 | 17,10 |
| | 100 kg | 13,50 | 16,46 | 27,20 | 28,80 | 27,90 | 29,10 | 29,10 | 29,10 | 29,10 |
| | 250 kg | 30,90 | 35,53 | 58,80 | 62,18 | 60,30 | 62,80 | 62,80 | 62,80 | 62,80 |
| | 500 kg | 52,40 | 59,33 | 98,28 | 103,95 | 100,80 | 105,00 | 105,00 | 105,00 | 105,00 |
| | 750 kg | 72,20 | 80,46 | 133,25 | 140,98 | 136,70 | 142,40 | 142,40 | 142,40 | 142,40 |
| | 1 000 kg | 87,30 | 96,97 | 160,38 | 169,60 | 164,50 | 171,30 | 171,30 | 171,30 | 171,30 |
| | 1 500 kg | 120,30 | 131,83 | 218,65 | 231,23 | 224,25 | 233,55 | 233,55 | 233,55 | 233,55 |

Frachtsätze des RKT für Wagenladungen (26 t — 270 km) in DM je 100 kg

| | | | | | | | | | | |
|------------------|-----|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| 5-t-Klasse | | | | | | | | | | |
| Regelgüterklasse | A/B | 4,52 | 5,72 | 9,32 | 9,94 | 9,56 | 10,06 | 10,06 | 10,06 | 10,06 |
| | E | 3,95 | 5,16 | 8,82 | 9,40 | 9,05 | 9,51 | 9,51 | 9,51 | 9,51 |
| | F | 3,35 | 4,88 | 7,70 | 8,20 | 7,90 | 8,30 | 8,30 | 8,30 | 8,30 |
| 20-t-Klasse | | | | | | | | | | |
| Regelgüterklasse | A/B | 3,65 | 3,49 | 5,44 | 5,80 | 5,58 | 5,87 | 5,87 | 5,87 | 5,67 |
| | E | 3,19 | 3,22 | 5,15 | 5,48 | 5,28 | 5,55 | 5,55 | 5,55 | 5,55 |
| | F | 2,43 | 2,79 | 4,49 | 4,78 | 4,61 | 4,84 | 4,84 | 4,84 | 4,84 |

1) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen. — 2) Frachthilfe berücksichtigt. — 3) 10-t-Klasse. — 4) 15-t-Klasse. — 5) In geschlossenen Zügen. — 6) Zur Metallgewinnung. — 7) Januar — August 1980 = 9,80r. — 8) Januar — März 1980 = 9,90r; April — August 1980 = 10,50r.

3 Spedition

Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen

| Tarifstelle | | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---------------|--------------|-------|-------|-------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |
| Kundensätze ¹⁾ in DM je 100 kg | | | | | | | | | | |
| Transportweite 151 km | | | | | | | | | | |
| bei Auflieferung von | 100 kg | 8,90 | 12,10 | 25,55 | 27,30 | 25,80 | 27,60 | 27,60 | 27,60 | 27,60 |
| | 250 kg | 7,96 | 10,08 | 20,18 | 21,59 | 20,36 | 21,84 | 21,84 | 21,84 | 21,84 |
| | 750 kg | 6,23 | 7,41 | 15,21 | 16,29 | 15,35 | 16,48 | 16,48 | 16,48 | 16,48 |
| | über 1 000 kg | 5,20 | 6,04 | 12,67 | 13,57 | 12,79 | 13,72 | 13,72 | 13,72 | 13,72 |
| Transportweite 350 km | | | | | | | | | | |
| bei Auflieferung von | 100 kg | 15,20 | 18,90 | 34,08 | 36,48 | 34,40 | 36,90 | 36,90 | 36,90 | 36,90 |
| | 250 kg | 14,24 | 16,80 | 28,36 | 30,41 | 28,64 | 30,76 | 30,76 | 30,76 | 30,76 |
| | 750 kg | 11,17 | 12,63 | 21,19 | 22,73 | 21,39 | 23,00 | 23,00 | 23,00 | 23,00 |
| | über 1 000 kg | 9,40 | 10,44 | 17,19 | 18,42 | 17,35 | 18,63 | 18,63 | 18,63 | 18,63 |

| 4 Schiffsverkehr | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--|---------------------|---------------------|-------|-------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| Tarifstelle | | | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
| | | | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |
| Frachtsätze der Binnenschifffahrt in DM je t | | | | | | | | | | | |
| Getreide | | | | | | | | | | | |
| Hamburg — Düsseldorf | (791 km) | | 13,44 | 11,45 | 20,54 | 22,45 | 21,56 | 22,99 | 23,17 | 22,98 | 22,98 |
| Hamburg — Braunschweig | (392 km) | | 8,79 | 8,11 | 12,67 | 13,51 | 13,11 | 13,81 | 13,95 | 13,89 | 13,89 |
| Hamburg — Berlin (West) | (345 km) | | 12,15 | 11,97 | 27,92 | 29,68 | 28,91 | 30,30 | 30,63 | 30,51 | 30,51 |
| Bremen — Köln | (477 km) | | 9,74 | 7,58 | 17,85 | 19,39 | 18,88 | 20,02 | 19,97 | 19,81 | 19,81 |
| Bremen — Mannheim | (779 km) | | 13,75 | 10,92 | 23,62 | 26,16 | 25,39 | 27,10 | 27,00 | 26,65 | 26,65 |
| Bremen — Heilbronn | (895 km) | | 15,43 | 12,49 | 30,74 | 33,79 | 32,85 | 34,92 | 34,80 | 34,40 | 34,40 |
| Emden — Köln | (396 km) | | 9,30 | 7,18 | 16,91 | 18,52 | 17,80 | 19,06 | 19,01 | 18,85 | 18,85 |
| Emden — Mannheim | (656 km) | | 13,30 | 10,65 | 22,79 | 25,44 | 24,12 | 26,29 | 26,20 | 25,87 | 25,87 |
| Emden — Heilbronn | (766 km) | | 14,98 | 12,29 | 29,95 | 33,07 | 31,61 | 34,09 | 33,97 | 33,58 | 33,58 |
| Emden — Würzburg | (836 km) | | | | 29,29 | 32,61 | 31,08 | 33,64 | 33,52 | 33,10 | 33,10 |
| Emden — Bamberg | (973 km) | | | | 36,24 | 40,25 | 38,40 | 41,53 | 41,38 | 40,86 | 40,86 |
| Emden — Nürnberg | (1 043 km) | | | | 39,31 | 43,66 | 41,65 | 45,04 | 44,88 | 44,32 | 44,32 |
| Stammholz | | | | | | | | | | | |
| Bremen — Getmold | (171 km) | | | 8,81 | 14,28 | 15,23 | 14,87 | 15,70 | 15,68 | 15,59 | 15,59 |
| Bims Kies | | | | | | | | | | | |
| Vallendar/Brohl — Braunschweig | (586/612 km) | | 8,47 | 9,54 | 19,05 | 20,62 | 19,83 | 21,18 | 21,13 | 20,98 | 20,98 |
| Vallendar/Brohl — Heilbronn | (279/305 km) | | 6,31 | 6,39 | 12,91 | 14,35 | 13,64 | 14,81 | 14,76 | 14,57 | 14,57 |
| Vallendar/Brohl — Würzburg | (350/376 km) | | | | 15,27 | 16,99 | 16,15 | 17,51 | 17,45 | 17,23 | 17,23 |
| Vallendar/Brohl — Bamberg | (487/513 km) | | | | 20,03 | 22,11 | 20,98 | 22,80 | 22,71 | 22,41 | 22,41 |
| Vallendar/Brohl — Nürnberg | (557/583 km) | | | | 22,72 | 25,00 | 23,72 | 25,79 | 25,69 | 25,35 | 25,35 |
| Rheinkies | | | | | | | | | | | |
| Emmerich — Dortmund | (119 km) | | 3,10 | 3,32 | 5,61 | 6,21 | 5,91 | 6,41 | 6,39 | 6,34 | 6,34 |
| Emmerich — Hannover | (342 km) | | 5,82 | 6,50 | 12,60 | 13,85 | 13,28 | 14,26 | 14,22 | 14,10 | 14,10 |
| Salz | | | | | | | | | | | |
| Borth — Leverkusen | (107 km) | | 3,83 | 3,48 | 6,29 | 6,88 | 6,61 | 7,05 | 7,04 | 7,02 | 7,02 |
| Erz | | | | | | | | | | | |
| Emden — Dortmund | (269 km) | | 4,52 | 4,67 | 8,65 | 9,66 | 9,06 | 9,94 | 9,92 | 9,85 | 9,85 |
| Steinkohle | | | | | | | | | | | |
| Hamburg — Berlin (West) | (345 km) | | 9,05 | 10,06 | 17,52 | 18,84 | 18,22 | 19,28 | 19,46 | 19,34 | 19,34 |
| Ruhr-Kanalhäfen — Hannover | (299 km) | | 8,08 | 8,77 | 16,38 | 17,56 | 16,85 | 17,94 | 17,91 | 17,82 | 17,82 |
| Ruhr-Kanalhäfen — Berlin (West) | (694 km) | | 16,11 | 17,32 | 31,30 | 33,95 | 32,53 | 34,76 | 34,69 | 34,44 | 34,44 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Mannheim | (353 km) | | 7,20 | 8,51 | 17,46 | 18,83 | 17,93 | 19,44 | 19,37 | 19,15 | 19,15 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Frankfurt a. M. | (320 km) | | 7,26 | 8,57 | 17,54 | 18,86 | 17,97 | 19,44 | 19,38 | 19,18 | 19,18 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Heilbronn | (463 km) | | 9,54 | 11,32 | 22,74 | 24,53 | 23,41 | 25,35 | 25,26 | 24,66 | 24,66 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Karlsruhe | (421 km) | | 8,53 | 10,10 | 20,08 | 21,75 | 20,66 | 22,46 | 22,38 | 22,10 | 22,10 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Würzburg | (535 km) | | 9,61 | 11,80 | 23,26 | 25,49 | 24,22 | 26,29 | 26,19 | 25,86 | 25,86 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Bamberg | (671 km) | | | | 28,11 | 30,76 | 29,24 | 31,73 | 31,61 | 31,19 | 31,19 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Nürnberg | (741 km) | | | | 30,81 | 33,67 | 32,04 | 34,73 | 34,60 | 34,14 | 34,14 |
| Braunkohle ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| Wesseling — Mannheim | (242 km) | | 6,51 | 7,39 | 14,76 | 16,16 | 15,47 | 16,65 | 16,60 | 16,45 | 16,45 |
| Wesseling — Frankfurt a. M. | (209 km) | | 6,57 | 7,45 | 14,72 | 16,02 | 15,38 | 16,48 | 16,44 | 16,31 | 16,31 |
| Wesseling — Heilbronn | (352 km) | | 9,16 | 10,35 | 20,43 | 22,42 | 21,46 | 23,09 | 23,02 | 22,80 | 22,80 |
| Wesseling — Karlsruhe | (310 km) | | 8,03 | 9,08 | 17,95 | 19,75 | 18,86 | 20,36 | 20,30 | 20,09 | 20,09 |
| Wesseling — Würzburg | (424 km) | | 9,51 | 11,23 | 22,50 | 24,97 | 23,87 | 25,70 | 25,62 | 25,36 | 25,36 |
| Mineralöl (Tarifgruppe II) ³⁾ | | | | | | | | | | | |
| Hamburg — Berlin-Spandau | (345 km) | | 12,80 ⁴⁾ | 13,21 ⁴⁾ | 21,60 | 23,83 | 22,02 | 24,11 | 24,11 | 24,11 | 24,11 |
| Hamburg — Lübeck | (118 km) | | | | 8,94 | 9,69 | 9,03 | 9,77 | 9,77 | 9,77 | 9,77 |
| Emden — Duisburg | (301 km) | | | | 22,43 | 24,33 | 22,66 | 24,54 | 24,54 | 24,54 | 24,54 |
| Duisburg — Mannheim | (348 km) | | | | 14,53 | 16,19 | 14,90 | 16,40 | 16,40 | 16,40 | 16,40 |
| Gelsenberg — Osnabrück | (159 km) | | | | 12,96 | 14,02 | 13,08 | 14,14 | 14,14 | 14,14 | 14,14 |
| Frankfurt a. M. — Würzburg | (211 km) | | | | 14,81 | 16,12 | 14,99 | 16,27 | 16,27 | 16,27 | 16,27 |
| Frankfurt a. M. — Bamberg | (349 km) | | | | 23,57 | 25,66 | 23,87 | 25,90 | 25,90 | 25,90 | 25,90 |
| Frankfurt a. M. — Nürnberg | (419 km) | | | | 28,06 | 30,50 | 28,39 | 30,78 | 30,78 | 30,78 | 30,78 |
| Eisen/Stahl (ab 300 t) | | | | | | | | | | | |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Mannheim | (353 km) | | 8,40 | 9,39 | 18,25 | 20,13 | 19,20 | 20,77 | 20,70 | 20,48 | 20,48 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Heilbronn ⁵⁾ | (463 km) | | 11,49 | 12,46 | 23,59 | 25,93 | 24,76 | 26,71 | 26,63 | 26,35 | 26,35 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Karlsruhe | (421 km) | | 10,45 | 11,69 | 22,85 | 25,19 | 24,03 | 25,98 | 25,90 | 25,62 | 25,62 |
| Rhein-/Ruhrhäfen — Würzburg | (535 km) | | 12,64 | 14,40 | 27,75 | 30,89 | 29,54 | 31,78 | 31,68 | 31,35 | 31,35 |

1) Für die Transportleistung ab Haus des Versenders bis zum Bestimmungsort (frei Ankunftssehuppen der Sammeladung): Vom 26. 10. 1951 bis 30. 6. 1975 gemäß staatlicher Kundensatz-Verordnungen, ab 1. 7. 1975 Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei gemäß Kundensatztafel I für Zielplätze. — 2) Einschl. Briquets. — 3) Ohne Schiffsabgaben. — 4) Ohne Tarifgruppierung. — 5) Roh-eisen, Rohstahl.

4 Schiffsverkehr

| Charterform Gütergruppe/Schiffsklasse (Originalbasis) | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|---|--------------------|---------------------|-------|-------|-------------------|---------------------|---------|----------|-------------------|
| | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | | | 1980 | |
| Indizes der Seefrachtraten | | | | | | | | | |
| Linienfahrt | | | | | | | | | |
| Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (1965 = 100) | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 91,9 | 114,2 | 267,0 | 285,8 | 275,7 | 285,7 | 287,4 | 289,2 | 292,0 |
| Stückgut | 93,0 | 114,4 | 263,6 | 281,3 | 270,7 | 281,1 | 282,8 | 284,7 | 287,4 |
| Massengut | 88,9 | 112,6 | 286,5 | 311,4 | 304,2 | 311,8 | 313,8 | 314,3 | 317,7 |
| Trampfahrt | | | | | | | | | |
| Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (2. Hj. 1972 = 100) | | | | | | | | | |
| Zeitcharter insgesamt | | | 214,1 | 294,4 | 267,6 | 285,0 | 271,5 | 288,9 | 300,9 |
| 10 000 — 25 000 tdw | | | 228,7 | 311,3 | 308,9 | 300,0 | 292,3 | 326,3 | 316,6 |
| über 25 000 tdw | | | 231,7 | 316,6 | 290,9 | 299,7 | 297,1 | 298,2 | 323,4 |
| General Council of British Shipping, London (1976 = 100) | | | | | | | | | |
| Reisecharter | | | 176 | 236 | 239 | 220 | 206 | 237 | 233 |
| Zeitcharter für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu | | | | | | | | | |
| 24 Monate insgesamt | 50 | 140 | 194 | 266 | 237 ¹⁾ | 252 ¹⁾ | | | 261 ¹⁾ |
| 12 000 — 19 999 tdw | | | 151 | 208 | 180 ¹⁾ | 221 ¹⁾ | | | 202 ¹⁾ |
| 20 000 — 34 999 tdw | | | 172 | 242 | 213 ¹⁾ | 227 ¹⁾ | | | 236 ¹⁾ |
| 35 000 — 49 999 tdw | | | 202 | 294 | 244 ¹⁾ | 282 ¹⁾ | | | 281 ¹⁾ |
| 50 000 — 84 999 tdw | | | 213 | 290 | 253 ¹⁾ | 268 ¹⁾ | | | 291 ¹⁾ |
| 85 000 tdw und mehr | | | 271 | 321 | 335 ¹⁾ | 254 ¹⁾ | | | 327 ¹⁾ |
| Norwegian Shipping News, Oslo | | | | | | | | | |
| Reisecharter (Juli 1965 — Juni 1966 = 100) | 80,1 | 119,4 | 179,3 | 213,3 | 203,4 | 201,1 | 204,0 | 227,3 | 241,3 |
| Zeitcharter (10 000 — 50 000 tdw; 1971 = 100) | 62,1 ²⁾ | 125,4 ²⁾ | 276,0 | 381,8 | 364,2 | 381,4 | 366,9 | 371,0 | 392,9 |
| Maritime Research Inc., New York (1972 = 100) | | | | | | | | | |
| Trampfahrt insgesamt | 94,9 | 127,9 | 302,4 | 369,4 | 358,8 | 355,5 | 353,2 | 382,7 | 402,1 |
| Reisecharter Getreide | 95,7 | 143,1 | 306,5 | 378,0 | 364,8 | 360,4 | 360,3 | 398,3 | 419,5 |
| sonstige Güter | 92,9 | 105,0 | 303,0 | 350,6 | 345,5 | 344,1 | 337,3 | 348,3 | 363,7 |
| Zeitcharter 1 bis 2 Monate Reisedauer | 63,4 | 164,9 | 230,7 | 312,6 | 291,1 | 305,1 | 282,5 | 314,4 | 314,9 |
| 2 bis 3 Monate Reisedauer | 59,6 | 148,7 | 224,3 | 303,1 | 299,3 | 305,2 | 283,3 | 295,6 | 293,5 |
| mehr als 6 Monate Reisedauer | 70,4 | 145,3 | 236,6 | 299,6 | 276,0 | 305,3 | 302,9 | 307,5 | 316,9 |
| Tankerfahrt | | | | | | | | | |
| Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Worldscale ³⁾ = 100) | | | | | | | | | |
| Reisecharter insgesamt | | 186,3 | 166,3 | 115,8 | 188,4 | 108,2 ⁷⁾ | 101,3 | 101,9 | 140,6 |
| Rohöl | 51,1 ⁴⁾ | 182,0 | 117,9 | 87,5 | 137,2 | 81,6 ⁷⁾ | 72,3 | 79,4 | 108,1 |
| Ölprodukte | | 201,9 | 308,3 | 304,3 | 341,9 | 188,2 ⁷⁾ | 188,5 | 169,2 | 238,1 |
| Tanker Brokers' Panel, London (Worldscale ³⁾ = 100) | | | | | | | | | |
| AFRA-Durchschnittsraten ⁵⁾ (Rohöl) ⁶⁾ | | | | | | | | | |
| 16 500 — 24 999 tdw | 89,1 ⁴⁾ | 127,7 | 255,5 | 234,9 | 296,3 | 202,9 ⁷⁾ | 200,5 | 203,9 | 211,6 |
| 25 000 — 44 999 tdw | 80,5 ⁴⁾ | 116,7 | 200,2 | 184,7 | 246,0 | 151,0 ⁷⁾ | 152,9 | 155,9 | 168,4 |
| 45 000 — 79 999 tdw | 80,5 ⁴⁾ | 86,9 | 124,4 | 108,4 | 147,4 | 91,6 ⁷⁾ | 84,4 | 87,6 | 98,8 |
| 80 000 — 159 999 tdw | | 76,7 | 80,6 | 72,8 | 91,7 | 62,4 ⁷⁾ | 60,0 | 61,8 | 66,0 |
| 160 000 — 319 999 tdw | | | 52,3 | 46,7 | 58,8 | 41,6 ⁷⁾ | 41,1 | 43,0 | 45,4 |
| Norwegian Shipping News, Oslo (Worldscale ³⁾ = 100) | | | | | | | | | |
| Reisecharter | | | | | | | | | |
| weniger als 30 000 tdw (Ölprodukte) | | | 337,5 | 237,2 | 375,0 | 196,9 ⁷⁾ | 188,1 | 208,4 | 243,4 |
| (Rohöl) | | | 331,8 | 231,9 | 424,2 | 192,8 ⁷⁾ | 169,8 | 211,0 | 218,7 |
| 30 000 — 59 999 tdw (Rohöl/Ölprodukte) | 54,7 ⁴⁾ | 196,1 | 216,7 | 145,8 | 304,3 | 97,7 ⁷⁾ | 114,6 | 178,0 | 206,8 |
| 60 000 — 149 999 tdw (Rohöl) | | | 117,8 | 89,8 | 133,7 | 60,1 ⁷⁾ | 67,0 | 92,6 | 178,2 |
| 150 000 tdw und mehr (Rohöl) | | | 47,5 | 37,0 | 61,8 | 39,7 ⁷⁾ | 32,8 | 41,7 | 45,0 |

1) Vierteljahresdurchschnitt. — 2) Umbasierte Jahreszahlen des Zeitcharterindex auf der früheren Basis Juli 1965 bis Juni 1966; Schiffsklasse 10 000 bis 25 000 tdw. — 3) Tankergrundraten-Tarif vom 15. 9. 1969, ab 1. 1. 1971 revidiert jeweils zum Jahresbeginn (AFRA-Durchschnittsraten jeweils am 16. November des Vorjahres). Die Tankergrundraten werden zum 1. 1. eines jeden Jahres wegen höherer Bunker- und Hafenkosten gegenüber dem Grundrateniveau des Vorjahres neu festgesetzt. — 4) Auf Basis Intascale = 100. — 5) Die hier dargestellten AFRA-Durchschnittsraten beziehen sich seit Beginn der Anwendung des Grundrententaris WORLDSCALE, d. h. seit dem 16. 9. 1969, nicht mehr auf Kalenderjahre bzw. Kalendermonate. Die Berichtszeiten der Jahreszahlen reichen vom 16. November des Vorjahres bis zum 15. November des in der Kopfspalte angegebenen Jahres. Dementsprechend reichen die Berichtszeiten der Monatszahlen vom 16. des Vormonats bis zum 15. des in der Kopfspalte angegebenen Monats. — 6) Die AFRA-Durchschnittsraten für Tankergrößen von 16 500 bis 44 999 tdw schließen bis 15. 7. 1975 auch die Transporte von Ölprodukten mit ein. — 7) Worldscale ab 1. 7. 1980.

5 Luftverkehr

Beförderungspreise für ausgewählte internationale Flugrouten ab Frankfurt a. M.

| Von Frankfurt a. M. nach Land/Zielort | Tarifart | Gültigkeits- dauer | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|--|--|-----------------------|--------------|-------|-------------------|-------|----------|-----------|---------|-------------------|----------|
| | | | 1962 | 1970 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |
| Preise für Hin- und Rückflüge im Personenverkehr in DM ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | | | | | | | | | | | |
| Berlin (West) ²⁾ | Normaltarif ³⁾ | 1 Jahr | 131 | 143 | 254 | 281 | 264 | 288 | 288 | 288 | 288 |
| | Seniorentarif ⁴⁾ | 1 Jahr | . | . | 179 | 194 | 182 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| | Studententarif | 1 Jahr | . | . | 177 | 194 | 182 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| | Tarif für Jugendliche | 1 Jahr | . | . | 179 | 194 | 182 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| | Wochenendtarif | 1 Jahr | . | . | 158 ⁷⁾ | 178 | 166 | 184 | 184 | 184 | 184 |
| Hamburg | Normaltarif ³⁾ | 1 Jahr | 172 | 226 | 376 | 417 | 394 | 424 | 424 | 424 | 424 |
| | Wochenendtarif ⁵⁾ | 2 Monate | . | 159 | 231 | 256 | 242 | 261 | 261 | 261 ⁸⁾ | 261 |
| Großbritannien | | | | | | | | | | | |
| London | Normaltarif ³⁾ | 1 Jahr | 341 | 372 | 648 | 683 | 666 | 689 | 689 | 689 | 689 |
| | Wochenendtarif ⁵⁾ | 1 Monat | . | . | 330 | 380 | 341 | 393 | 393 | 393 | 393 |
| Japan | | | | | | | | | | | |
| Tokio | Normaltarif ³⁾ | 1 Jahr | 4 880 | 4 962 | 5 186 | 5 912 | 5 596 | 5 961 | 5 961 | 5 961 | 5 961 |
| Spanien | | | | | | | | | | | |
| Madrid | Ausflugtarif ⁵⁾ | 1 Monat | 442 | 433 | 806 | 886 | 846 | 901 | 894 | 894 | 894 |
| Palma (Mallorca) | Bungalow-Tarif | 1 Jahr | . | . | 419 | 506 | 447 | 525 | 525 | 525 | 525 |
| Südafrika | | | | | | | | | | | |
| Johannesburg | Ausflugtarif ⁵⁾ | 14/75 Tage | . | . | 2 985 | 3 628 | 3 362 | 3 715 | 3 715 | 3 715 | 3 715 |
| Türkei | | | | | | | | | | | |
| Istanbul | Ausflugtarif ⁵⁾ | 1 Monat | . | 732 | 1 073 | 1 209 | 1 129 | 1 238 | 1 230 | 1 230 | 1 230 |
| Vereinigte Staaten | | | | | | | | | | | |
| New York ⁶⁾ | Normaltarif ³⁾ | 1 Jahr | 2 246 | 1 914 | 2 130 | 2 231 | 2 060 | 2 403 | 2 403 | 2 403 | 2 403 |
| | Ausflugtarif ⁵⁾ | 14/60 Tage | . | . | 1 656 | 1 626 | 1 688 | 1 746 | 1 611 | 1 499 | 1 499 |
| | Holiday-Tarif | 14/60 Tage | . | . | 943 | 1 063 | 898 | 1 299 | 1 134 | 999 | 999 |

Frachtraten im Güterverkehr in DM je kg ⁹⁾

| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bundesrepublik Deutschland | Berlin (West) | 1,10 | 1,09 | 1,95 | 2,15 | 2,05 | 2,20 | 2,20 | 2,20 | 2,20 |
| Australien | Sydney | 24,48 | 22,40 | 38,89 | 47,17 | 44,98 | 49,00 | 49,00 | 49,00 | 49,00 |
| Brasilien | Rio de Janeiro | 19,56 | 20,64 | 30,63 | 35,36 | 34,27 | 35,72 | 35,72 | 35,72 | 35,72 |
| Griechenland | Athen | 4,30 | 4,03 | 6,57 | 6,96 | 6,95 | 7,02 | 7,02 | 7,02 | 7,02 |
| Großbritannien | London | 1,60 | 1,79 | 3,83 | 4,27 | 4,15 | 4,31 | 4,31 | 4,31 | 4,31 |
| Hongkong | Victoria | 22,60 | 21,52 | 34,15 | 39,44 | 38,14 | 39,87 | 39,87 | 39,87 | 39,87 |
| Indien | Kalkutta | 14,08 | 13,14 | 19,83 | 20,69 | 21,78 | 20,33 | 20,33 | 20,33 | 20,33 |
| Iran | Teheran | 9,24 | 8,89 | 14,94 | 14,49 | 14,42 | 15,11 | 15,11 | 15,11 | 15,11 |
| Israel | Tel Aviv | 6,00 | 5,49 | 8,86 | 9,15 | 8,83 | 9,27 | 9,27 | 9,27 | 9,27 |
| Italien | Rom | 2,12 | 2,12 | 4,52 | 5,03 | 4,89 | 5,08 | 5,08 | 5,08 | 5,08 |
| Japan | Tokio | 26,52 | 25,18 | 35,83 | 40,46 | 38,76 | 40,64 | 40,64 | 40,64 | 40,63 |
| Kanada | Montreal | 9,92 | 10,71 | 11,85 | 13,15 | 13,00 | 13,20 | 13,20 | 13,20 | 13,20 |
| Mexiko | Mexiko City | 13,28 | 14,27 | 19,14 | 21,89 | 21,27 | 22,13 | 22,13 | 22,13 | 22,13 |
| Spanien | Madrid | 2,88 | 2,49 | 4,36 | 4,79 | 4,65 | 4,84 | 4,84 | 4,84 | 4,84 |
| Saudi-Arabien | Dharan | 8,84 | 8,49 | 15,01 | 15,04 | 14,52 | 15,21 | 15,21 | 15,21 | 15,21 |
| Südafrika | Johannesburg | 15,80 | 15,15 | 23,38 | 25,29 | 24,30 | 25,65 | 25,65 | 25,65 | 25,65 |
| Thailand | Bangkok | 17,88 | 17,13 | 27,17 | 31,38 | 30,34 | 31,72 | 31,72 | 31,72 | 31,72 |
| Venezuela | Caracas | 14,68 | 14,82 | 20,81 | 23,83 | 23,14 | 24,09 | 24,09 | 24,09 | 24,09 |
| Vereinigte Staaten | New York | 10,28 | 11,04 | 12,02 | 13,15 | 13,00 | 13,20 | 13,20 | 13,20 | 13,20 |
| | San Francisco | 12,68 | 13,42 | 15,06 | 16,20 | 16,05 | 16,25 | 16,25 | 16,25 | 16,25 |

1) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr, und zwar für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepacks, ab 1. 11. 1971 einschl. einer Luftstraßengebühr von 1 % des Flugpreises. — 2) Unter Berücksichtigung des Regierungszuschusses (von z. Zt. DM 62,00 für den Hin- und Rückflug). — 3) Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse) ohne Berücksichtigung evtl. Rabatte. — 4) Anwendungsperiode ganzjährig, jedoch nur dienstags, mittwochs und donnerstags sowie zwischen Sonnabend 12.00 Uhr und Sonntag 12.00 Uhr anwendbar. — 5) Sonderflugpreise. — 6) Bei der Berechnung wurden die im Nordatlantikverkehr während der Hochsaison (westwärts: vom 15. Mai bis zum 14. September eines jeden Jahres) erhöhten Flugpreise berücksichtigt. — 7) Tarif neu eingeführt ab 1. 6. 1979. — 8) Ab 1. 11. 1980 Anwendungsperiode ganzjährig. — 9) Aufgrund von IATA-Beschlüssen anwendbare maßgebende Frachtraten im Linienverkehr, und zwar für die Beförderung von Sendungen mit einem Gewicht unter 45 kg, ab 1. 10. 1972 einschl. einer Luftstraßengebühr von 2 % der Frachtrate.

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1970 = 100

| Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung | Wägungsanteil am Gesamtindex | Durchschnitt | | | | Dezember 1979 | September | Oktober | November | Dezember |
|---|------------------------------------|--------------|-------|-------|-------|------------------|-----------------------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1978 | 1979 | 1980 | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| Index der Postgebühren | | | | | | | | | | |
| Postdienst insgesamt | 1 000 | 62,8 | 184,5 | 217,5 | 218,5 | 217,5 | 218,5 | 218,5 | 218,5 | 218,5 |
| Inlandsverkehr | 872,6 | 60,4 | 193,3 | 227,7 | 228,9 | 227,7 | 228,9 | 228,9 | 228,9 | 228,9 |
| Verkehr mit dem Ausland | 127,4 | 85,2 | 124,8 | 147,4 | 147,3 | 147,4 | 147,1 r ¹⁾ | 147,1 | 147,1 | 147,1 |
| mit CEPT-Ländern | 58,2 | 84,1 | 138,7 | 169,9 | 169,5 | 169,9 | 169,2 r ²⁾ | 169,2 | 169,2 | 169,2 |
| darunter mit EG-Ländern | 25,9 | 94,1 | 140,1 | 168,9 | 168,0 | 168,9 | 167,2 r ³⁾ | 167,2 | 167,2 | 167,2 |
| mit sonstigen Ländern | 69,2 | 86,7 | 113,1 | 128,5 | 128,5 | 128,5 | 128,5 | 128,5 | 128,5 | 128,5 |
| | | | | | | | | | | |
| Briefdienst | 676,9 | 59,7 | 182,5 | 221,8 | 221,8 | 221,8 | 221,8 | 221,8 | 221,8 | 221,8 |
| Inlandsverkehr | 582,5 | 56,8 | 192,5 | 233,8 | 233,8 | 233,8 | 233,8 | 233,8 | 233,8 | 233,8 |
| Verkehr mit dem Ausland | 94,4 | 83,9 | 120,9 | 148,0 | 147,8 | 148,0 | 147,5 r ⁴⁾ | 147,5 | 147,5 | 147,5 |
| mit CEPT-Ländern | 43,2 | 84,0 | 134,3 | 169,8 | 169,3 | 169,8 | 168,8 r ⁵⁾ | 168,8 | 168,8 | 168,8 |
| darunter mit EG-Ländern | 18,7 | 96,4 | 134,8 | 167,7 | 166,5 | 167,7 | 165,3 r ⁶⁾ | 165,3 | 165,3 | 165,3 |
| mit sonstigen Ländern | 51,2 | 83,9 | 109,5 | 129,6 | 129,6 | 129,6 | 129,6 | 129,6 | 129,6 | 129,6 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Briefe | 401,0 | 62,5 | 174,7 | 209,7 | 209,6 | 209,7 | 209,6 r ⁷⁾ | 209,6 | 209,6 | 209,6 |
| Postkarten | 45,9 | 50,8 | 198,4 | 247,9 | 247,9 | 247,9 | 247,9 | 247,9 | 247,9 | 247,9 |
| Gewöhnliche Drucksachen | 54,8 | 61,8 | 236,5 | 310,2 | 310,2 | 310,2 | 310,2 | 310,2 | 310,2 | 310,2 |
| Briefdrucksachen | 21,1 | 64,5 | 199,2 | 249,7 | 249,7 | 249,7 | 249,7 | 249,7 | 249,7 | 249,7 |
| Massendrucksachen | 47,7 | 71,1 | 234,4 | 290,4 | 290,4 | 290,4 | 290,4 | 290,4 | 290,4 | 290,4 |
| Büchersendungen | 6,7 | 68,6 | 137,8 | 182,2 | 182,2 | 182,2 | 182,2 | 182,2 | 182,2 | 182,2 |
| Waresendungen | 9,6 | 63,4 | 201,6 | 263,9 | 263,9 | 263,9 | 263,9 | 263,9 | 263,9 | 263,9 |
| Wurfsendungen | 4,8 | 40,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 | 205,7 |
| Wertbriefe | 1,2 | 40,5 | 155,0 | 200,5 | 200,5 | 200,5 | 200,4 r ⁸⁾ | 200,4 | 200,4 | 200,4 |
| Einschreiben | 20,3 | 62,5 | 175,0 | 187,5 | 187,5 | 187,5 | 187,5 | 187,5 | 187,5 | 187,5 |
| Nachnahmen | 9,7 | 50,1 | 175,2 | 188,2 | 188,2 | 188,2 | 188,2 | 188,2 | 188,2 | 188,2 |
| Eilzustellung | 12,4 | 60,0 | 167,9 | 217,9 | 217,9 | 217,9 | 217,9 | 217,9 | 217,9 | 217,9 |
| Luftpostbeförderung | 24,6 | 112,0 | 84,1 | 84,1 | 84,1 | 84,1 | 84,1 | 84,1 | 84,1 | 84,1 |
| Luftpostleichtbriefe | 1,7 | 90,0 | 128,6 | 157,1 | 157,1 | 157,1 | 157,1 | 157,1 | 157,1 | 157,1 |
| Postzustellungsaufträge | 10,3 | 28,7 | 150,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 |
| Nicht- oder unzureichend freigemachte Briefsendungen | 1,7 | 38,4 | 161,7 | 161,7 | 161,7 | 161,7 | 161,7 | 161,7 | 161,7 | 161,7 |
| Bereithaltung von Briefpost zur Abholung | 1,4 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| | | | | | | | | | | |
| Päckchendienst | 70,5 | 71,0 | 187,6 | 217,0 | 217,0 | 217,0 | 217,0 | 217,0 | 217,0 | 217,0 |
| Inlandsverkehr | 62,9 | 69,4 | 197,4 | 227,5 | 227,5 | 227,5 | 227,5 | 227,5 | 227,5 | 227,5 |
| Verkehr mit dem Ausland | 7,6 | 96,5 | 106,3 | 130,7 | 130,7 | 130,7 | 130,7 | 130,7 | 130,7 | 130,7 |
| mit CEPT-Ländern | 4,4 | 96,8 | 111,2 | 139,6 | 139,6 | 139,6 | 139,6 | 139,6 | 139,6 | 139,6 |
| darunter mit EG-Ländern | 2,3 | 96,2 | 110,4 | 138,5 | 138,5 | 138,5 | 138,5 | 138,5 | 138,5 | 138,5 |
| mit sonstigen Ländern | 3,2 | 96,0 | 99,6 | 118,7 | 118,7 | 118,7 | 118,7 | 118,7 | 118,7 | 118,7 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Päckchen | 64,9 | 71,7 | 191,4 | 221,4 | 221,4 | 221,4 | 221,4 | 221,4 | 221,4 | 221,4 |
| Eilzustellung | 2,1 | 60,0 | 167,6 | 217,6 | 217,6 | 217,6 | 217,6 | 217,6 | 217,6 | 217,6 |
| Luftpostbeförderung | 1,9 | 100,0 | 88,7 | 88,7 | 88,7 | 88,7 | 88,7 | 88,7 | 88,7 | 88,7 |

1) Juli – August 1980 = 147,1 r. – 2) Juli – August 1980 = 169,2 r. – 3) Juli – August 1980 = 167,2 r. – 4) Juli – August 1980 = 147,5 r. – 5) Juli – August 1980 = 168,8 r. – 6) Juli – August 1980 = 165,3 r. – 7) Juli – August 1980 = 209,6 r. – 8) Juli – August 1980 = 200,4 r.

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1970 = 100

| Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung | Wägungsanteil am Gesamtindex | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|--|------------------------------------|--------------|-----------------|-------|---------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1978 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |
| Index der Postgebühren | | | | | | | | | | |
| Paketsdienst | 209,0 | 70,4 | 182,4 | 195,4 | 195,4 | 195,4 | 195,4 | 195,4 | 195,4 | 195,4 |
| Inlandsverkehr | 184,7 | 68,8 | 187,4 | 201,7 | 201,7 | 201,7 | 201,7 | 201,7 | 201,7 | 201,7 |
| Verkehr mit dem Ausland | 24,3 | 87,1 | 144,8 | 147,6 | 147,6 | 147,6 | 147,6 | 147,6 | 147,6 | 147,6 |
| mit CEPT - Ländern | 10,0 | 80,0 | 168,0 | 179,9 | 179,9 | 179,9 | 179,9 | 179,9 | 179,9 | 179,9 |
| darunter mit EG - Ländern | 4,8 | 81,5 | 173,3 | 185,1 | 185,1 | 185,1 | 185,1 | 185,1 | 185,1 | 185,1 |
| mit sonstigen Ländern | 14,3 | 92,9 | 128,5 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Pakete | 108,1 | 74,0 | 168,7 | 177,6 | 177,6 | 177,6 | 177,6 | 177,6 | 177,6 | 177,6 |
| Postgüter | 57,0 | 72,5 | 185,2 | 197,5 | 197,5 | 197,5 | 197,5 | 197,5 | 197,5 | 197,5 |
| Wertpakete | 1,5 | 63,6 | 167,6 | 173,3 | 173,3 | 173,3 | 173,3 | 173,3 | 173,3 | 173,3 |
| Nachnahmen | 4,9 | 50,3 | 173,9 | 188,1 | 188,1 | 188,1 | 188,1 | 188,1 | 188,1 | 188,1 |
| Luftpostbeförderung | 5,5 | 111,1 | 85,8 | 76,0 | 76,0 | 76,0 | 76,0 | 76,0 | 76,0 | 76,0 |
| Schnellpakete | 2,7 | 57,7 | 250,0 | 297,4 | 297,4 | 297,4 | 297,4 | 297,4 | 297,4 | 297,4 |
| Zustellung | 25,2 | 50,0 | 250,0 | 283,3 | 283,3 | 283,3 | 283,3 | 283,3 | 283,3 | 283,3 |
| Nicht- oder unzureichend freigemachte Pakete | 1,5 | . | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 120,0 | 120,0 |
| Bereithalten von Paketsendungen zur Abholung | 1,8 | . | 266,7 | 266,7 | 266,7 | 266,7 | 266,7 | 266,7 | 266,7 | 266,7 |
| Postzeitungsdienst | 43,6 | 52,2 | 221,0 | 256,8 | 280,6 | 256,8 | 280,6 | 280,6 | 280,6 | 280,6 |
| Zulassung und Bestellung ¹⁾ | 3,2 | 54,1 | 238,9 | 261,8 | 272,3 | 261,8 | 272,3 | 272,3 | 272,3 | 272,3 |
| Postzeitungsvertrieb | 29,3 | 50,4 | 223,6 | 264,5 | 292,9 | 264,5 | 292,9 | 292,9 | 292,9 | 292,9 |
| Postzeitungsgut | 5,9 | 50,6 | 216,0 | 243,1 | 258,2 | 243,1 | 258,2 | 258,2 | 258,2 | 258,2 |
| Streifbandzeitungen | 5,2 | 66,3 | 200,6 | 225,3 | 241,3 | 225,3 | 241,3 | 241,3 | 241,3 | 241,3 |
| Index der Gebühren im Gelddienst | | | | | | | | | | |
| Gelddienst insgesamt | 1 000 | 50,3 | 215,3 | 239,0 | 239,0 p | 239,0 r | 239,0 p | 239,0 p | 239,0 p | 239,0 p |
| inlandsverkehr | 954,9 | 49,5 | 218,4 | 241,9 | 241,9 p | 241,9 r | 241,9 p | 241,9 p | 241,9 p | 241,9 p |
| Verkehr mit dem Ausland | 45,1 | 91,2 | 150,5 | 178,1 | 178,1 | 178,1 | 178,1 | 178,1 | 178,1 | 178,1 |
| mit CEPT - Ländern | 37,6 | 91,1 | 151,0 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 |
| darunter mit EG - Ländern | 17,8 | 90,0 | 151,1 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 | 178,8 |
| mit sonstigen Ländern | 7,5 | 91,7 | 147,9 | 174,2 | 174,2 | 174,2 | 174,2 | 174,2 | 174,2 | 174,2 |
| Postanweisungsdienst | 93,5 | 62,3 | 251,9 | 299,5 | 299,5 | 299,5 | 299,5 | 299,5 | 299,5 | 299,5 |
| Rentendienst | 190,0 | 24,4 | 143,1 | 143,1 | 143,1 | 143,1 | 143,1 | 143,1 | 143,1 | 143,1 |
| Rundfunkrechnungsdienst | 312,4 | 98,9 | — ²⁾ | — | — | — | — | — | — | — |
| Leistungen für andere Verwaltungen ³⁾ | 26,3 | 39,0 | 154,9 | 218,2 | 218,2 p | 218,2 r | 218,2 p | 218,2 p | 218,2 p | 218,2 p |
| Zahlungsanweisungsdienst ⁴⁾ | 141,2 | 35,2 | 454,6 | 506,9 | 506,9 | 506,9 | 506,9 | 506,9 | 506,9 | 506,9 |
| Zahlkartendienst ⁴⁾ | 236,6 | 56,8 | 222,2 | 265,5 | 265,5 | 265,5 | 265,5 | 265,5 | 265,5 | 265,5 |
| Index der Postscheckgebühren | | | | | | | | | | |
| Postscheckdienst insgesamt | 1 000 | 85,6 | 171,0 | 181,8 | 181,8 | 181,8 | 181,8 | 181,8 | 181,8 | 181,8 |
| Überweisungsdienst | 151,2 | 56,0 | 128,5 | 176,6 | 176,6 | 176,6 | 176,6 | 176,6 | 176,6 | 176,6 |
| Sonstige Leistungen ⁵⁾ | 848,8 | 99,1 | 178,6 | 182,7 | 182,7 | 182,7 | 182,7 | 182,7 | 182,7 | 182,7 |

1) Sowie Bereitstellung besonderer Beförderungsgelegenheiten für den Zeitungsversand. — 2) Ab 1. 1. 1973 wurden die Postleistungen durch die Rundfunkanstalten kostenmäßig erstattet. Dadurch wurden die vorher geltenden Vergütungssätze aufgehoben. Auf Grund der Kündigung des Gebühren - Einzugsvertrages durch die Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD) und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) stellte die Deutsche Bundespost ihren Rundfunkrechnungsdienst mit Ablauf des Jahres 1975 ein. Der Einzug der Rundfunkgebühren wurde am 1. Januar 1976 von der neugegründeten „Gebühreneinzugszentrale der öffentlich - rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ)“ übernommen. — 3) Vertrieb von Wertzeichen anderer Verwaltungen und Erstattung von Visagebühren. — 4) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren. — 5) Formblätter, Postscheckverzeichnisse und (ab 1. 1. 1975) Kontoführungsgebühren.

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1970 = 100

| Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung | Wägungsanteil am Gesamtindex | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|---|------------------------------------|--------------|------|------|------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1978 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |

Index der Postreisegebühren

| | | | | | | | | | | |
|---|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Postreisedienst insgesamt | 1 000 | 82,0 | 197,8 | 210,3 | 226,5 | 214,2 | 229,0 | 229,0 | 229,0 | 229,0 |
| Allgemeiner Reiseverkehr | 507,5 | 85,1 | 201,8 | 214,4 | 235,2 | 218,6 | 238,5 | 238,5 | 238,5 | 238,5 |
| mit einfachem Fahrschein | 329,9 | 84,2 | 192,3 | 204,3 | 224,1 | 208,3 | 227,2 | 227,2 | 227,2 | 227,2 |
| mit Hin- und Rückfahrschein ¹⁾ | 134,5 | 89,5 | 217,7 | 231,3 | 253,7 | 235,8 | 257,3 | 257,3 | 257,3 | 257,3 |
| mit Zehnerkarte ²⁾ | 43,1 | 85,8 | 224,9 | 239,0 | 262,1 | 243,7 | 265,7 | 265,7 | 265,7 | 265,7 |
| Berufs- und Schülerverkehr | 492,5 | 78,1 | 193,8 | 206,0 | 217,7 | 209,6 | 219,3 | 219,3 | 219,3 | 219,3 |
| Berufsverkehr | 242,1 | 78,4 | 159,9 | 164,4 | 173,0 | 165,7 | 174,5 | 174,5 | 174,5 | 174,5 |
| mit Wochenkarte | 83,1 | 73,9 | 161,6 | 166,3 | 175,5 | 167,5 | 177,2 | 177,2 | 177,2 | 177,2 |
| mit Monatskarte | 159,0 | 83,3 | 158,9 | 163,4 | 171,7 | 164,7 | 173,1 | 173,1 | 173,1 | 173,1 |
| Schülerverkehr | 250,4 | 77,4 | 226,5 | 246,3 | 260,8 | 252,1 | 262,6 | 262,6 | 262,6 | 262,6 |
| mit Zehnerkarte ³⁾ | 18,4 | 60,5 | 238,1 | 255,8 | 280,9 | 260,4 | 285,0 | 285,0 | 285,0 | 285,0 |
| mit Wochenkarte | 41,1 | 77,0 | 229,6 | 250,5 | 266,8 | 256,5 | 268,8 | 268,8 | 268,8 | 268,8 |
| mit Monatskarte | 190,9 | 81,6 | 224,8 | 244,5 | 257,6 | 250,3 | 259,1 | 259,1 | 259,1 | 259,1 |

1) Ab 16. 2. 1975 einfacher Fahrschein. — 2) Vom 1. 7. 1971 bis 15. 2. 1975: Hin- und Rückfahrschein; ab 16. 2. 1975 einfacher Fahrschein. — 3) Ab 1. 7. 1971: Schülerfahrschein für einfache Fahrt.

6.2 Fernmeldeverkehr

1970 = 100

| Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung | Wägungsanteil am Gesamtindex | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|---|------------------------------------|--------------|------|------|------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1978 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |

Index der Telegrafengebühren

| | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------------|-------|-------|-------|
| Telegrafendienst insgesamt | 1 000 | 77,5 | 129,1 | 126,2 | 124,6 | 126,2 | 124,0 ^{r 1)} | 124,0 | 124,0 | 124,0 |
| Inlandsverkehr | 544,3 | 64,5 | 151,2 | 146,0 | 145,9 | 146,0 | 145,9 | 145,9 | 145,9 | 145,9 |
| Verkehr mit dem Ausland | 455,7 | 114,1 | 102,7 | 102,7 | 99,1 | 102,7 | 97,8 ^{r 2)} | 97,8 | 97,8 | 97,8 |
| mit CEPT - Ländern | 159,4 | 112,2 | 114,2 | 117,6 | 118,1 | 118,1 | 118,1 | 118,1 | 118,1 | 118,1 |
| darunter mit EG - Ländern | 94,4 | 111,4 | 116,6 | 120,9 | 121,7 | 121,7 | 121,7 | 121,7 | 121,7 | 121,7 |
| mit sonstigen Ländern | 296,3 | 114,1 | 96,6 | 94,7 | 88,9 | 94,4 | 86,9 ^{r 3)} | 86,9 | 86,9 | 86,9 |
| Telegrammdienst | 285,3 | 67,7 | 142,3 | 147,9 | 147,9 | 147,9 | 147,9 | 147,9 | 147,9 | 147,9 |
| Inlandsverkehr | 110,2 | 50,8 | 183,4 | 197,8 | 197,9 | 197,8 | 198,0 | 198,0 | 198,0 | 198,0 |
| Verkehr mit dem Ausland | 175,1 | 102,8 | 116,5 | 116,5 | 116,5 | 116,5 | 116,5 | 116,5 | 116,5 | 116,5 |
| mit CEPT - Ländern | 50,0 | 85,1 | 138,7 | 138,7 | 138,7 | 138,7 | 138,7 | 138,7 | 138,7 | 138,7 |
| darunter mit EG - Ländern | 25,5 | 83,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 |
| mit sonstigen Ländern | 125,1 | 110,3 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 |
| Allgemeine Telegramme | 244,0 | 67,9 | 143,2 | 143,2 | 143,3 | 143,2 | 143,3 | 143,3 | 143,3 | 143,3 |
| Seefunk - Telegramme | 10,6 | | 122,0 | 122,0 | 122,0 | 122,0 | 122,0 | 122,0 | 122,0 | 122,0 |
| Sonstige Leistungen | 30,7 | 65,3 | 142,1 | 193,9 | 193,9 | 193,9 | 193,9 | 193,9 | 193,9 | 193,9 |
| Telegrafische Postanweisungen | 20,6 | 73,2 | 138,2 | 215,5 | 215,5 | 215,5 | 215,5 | 215,5 | 215,5 | 215,5 |
| Vereinbarte Kurzanschrift | 2,6 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| Anfertigung auf Schmuckblatt | 7,5 | 75,0 | 167,6 | 167,6 | 167,6 | 167,6 | 167,6 | 167,6 | 167,6 | 167,6 |
| Telexdienst | 607,6 | 82,8 | 120,0 | 112,1 | 109,4 | 112,0 | 108,5 ⁴⁾ | 108,5 | 108,5 | 108,5 |
| Inlandsverkehr | 363,4 | 72,4 | 138,2 | 126,0 | 126,0 | 126,0 | 126,0 | 126,0 | 126,0 | 126,0 |
| Verkehr mit dem Ausland | 244,2 | 120,3 | 92,9 | 91,5 | 84,6 | 91,1 | 82,4 ⁵⁾ | 82,4 | 82,4 | 82,4 |
| mit CEPT - Ländern | 98,0 | 124,2 | 104,5 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 | 107,6 |
| darunter mit EG - Ländern | 63,7 | 119,7 | 106,6 | 109,9 | 109,9 | 109,9 | 109,9 | 109,9 | 109,9 | 109,9 |
| mit sonstigen Ländern | 146,2 | 115,2 | 85,2 | 80,8 | 69,1 | 80,0 | 65,6 ⁶⁾ | 65,6 | 65,6 | 65,6 |
| Telexanschlüsse | 167,9 | 51,9 | 174,1 | 161,0 | 161,0 | 161,0 | 161,0 | 161,0 | 161,0 | 161,0 |
| Telexverbindungen | 439,7 | 109,8 | 99,4 | 93,5 | 89,7 | 93,2 | 88,5 ⁷⁾ | 88,5 | 88,5 | 88,5 |

1) April — August 1980 = 124,1 r. — 2) April — August 1980 = 98,0 r. — 3) April — August 1980 = 87,1 r. — 4) April — August 1980 = 108,5 r. — 5) April — August 1980 = 82,4 r. — 6) April — August 1980 = 65,6 r. — 7) April — August 1980 = 88,5 r.

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.2 Fernmeldeverkehr

1970 = 100

| Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung | Wägungsanteil am Gesamtindex | Durchschnitt | | | | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
|---|------------------------------------|--------------|-------|-------|-------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | 1962 | 1978 | 1979 | 1980 | 1979 | 1980 | | | |
| Index der Telegrafengebühren | | | | | | | | | | |
| Überlassung von Telegrafeneleitungen | 72,4 | 96,0 | 156,8 | 159,5 | 159,6 | 160,3 | 158,9 r | 158,9 | 158,9 | 158,9 |
| Inlandsverkehr | 47,6 | 86,6 | 185,0 | 185,0 | 185,0 | 185,0 | 185,0 | 185,0 | 185,0 | 185,0 |
| Verkehr mit dem Ausland | 24,8 | . | 102,8 | 110,6 | 110,9 | 113,1 | 109,0 r | 109,0 | 109,0 | 109,0 |
| mit CEPT - Ländern | 6,2 | 147,0 | 87,8 | 107,1 | 113,5 | 113,5 | 113,5 | 113,5 | 113,5 | 113,5 |
| darunter mit EG - Ländern | 2,4 | 138,5 | 107,4 | 146,6 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 |
| mit sonstigen Ländern | 18,6 | . | 107,7 | 111,7 | 110,0 | 113,0 | 107,5 r | 107,5 | 107,5 | 107,5 |
| Sonstige Telegrafendienste | 34,7 | . | 122,6 | 126,0 | 126,2 | 127,3 | 125,7 r | 125,7 | 125,7 | 125,7 |
| Inlandsverkehr | 23,1 | . | 133,0 | 132,2 | 130,7 | 132,2 | 130,1 | 130,1 | 130,1 | 130,1 |
| Verkehr mit dem Ausland | 11,6 | . | 101,8 | 113,4 | 117,1 | 117,3 | 117,0 r | 117,0 | 117,0 | 117,0 |
| mit CEPT - Ländern | 5,2 | . | 92,7 | 116,9 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 | 125,0 |
| darunter mit EG - Ländern | 2,8 | . | 107,4 | 146,6 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 | 159,7 |
| mit sonstigen Ländern | 6,4 | . | 109,2 | 110,6 | 110,7 | 111,0 | 110,4 r | 110,4 | 110,4 | 110,4 |
| Bildtelegrafendienst | 5,0 | . | 133,8 | 138,5 | 139,7 | 140,1 | 139,3 r | 139,3 | 139,3 | 139,3 |
| Datexdienst ¹⁾ | 29,7 | . | 120,7 | 123,9 | 123,9 | 125,1 | 123,5 | 123,5 | 123,5 | 123,5 |

Indizes der Fernsprechgebühren

| | | | | | | | | | | |
|---|-------|-------|-------|---------|---------------------|------------------------|------------------------|-------|-------|-------|
| Telefongespräche insgesamt | 1 000 | 98,7 | 124,4 | 120,7 | 103,7 ²⁾ | 120,4 | 99,1 r ³⁾ | 99,0 | 98,8 | 98,7 |
| Inlandsgespräche | 928,4 | 95,5 | 125,8 | 123,0 | 105,3 | 123,0 | 100,4 | 100,3 | 100,1 | 99,9 |
| Ortsgespräche ⁴⁾ | 196,6 | 89,2 | 126,8 | 126,8 | 131,8 | 126,8 | 131,8 | 131,9 | 132,2 | 132,3 |
| Ferngespräche | 731,8 | 97,3 | 125,6 | 122,0 | 98,2 | 122,0 | 91,9 | 91,9 | 91,4 | 91,2 |
| Auslandsgespräche | 71,6 | 150,0 | 105,2 | 91,0 | 83,3 | 86,3 | 82,3 r ⁵⁾ | 82,3 | 82,3 | 82,3 |
| mit CEPT - Ländern | 56,9 | 145,1 | 108,8 | 92,1 | 82,9 | 86,6 | 81,7 r ⁶⁾ | 81,7 | 81,7 | 81,7 |
| darunter mit EG - Ländern | 32,7 | 135,9 | 109,2 | 92,2 | 83,3 | 86,6 | 82,2 r ⁷⁾ | 82,2 | 82,2 | 82,2 |
| mit sonstigen Ländern | 14,7 | 137,2 | 91,2 | 86,7 | 85,0 | 85,3 | 84,4 r ⁸⁾ | 84,4 | 84,4 | 84,3 |
| Telefonanschlüsse ⁹⁾ insgesamt | 1 000 | . | 174,9 | 162,0 r | 160,7 | 160,7 r ¹⁰⁾ | 160,7 ¹¹⁾ | 160,7 | 160,7 | 160,7 |
| Einrichtung ¹²⁾ | 57,9 | . | 219,4 | 212,1 | 190,1 | 190,1 | 190,1 | 190,1 | 190,1 | 190,1 |
| Bereithaltung ¹³⁾ | 942,1 | . | 172,2 | 158,9 r | 158,9 | 158,9 r | 158,9 r ¹⁴⁾ | 158,9 | 158,9 | 158,9 |
| Einzelanschlüsse | 818,9 | . | 166,5 | 153,5 r | 153,5 | 153,5 r | 153,5 r ¹⁵⁾ | 153,5 | 153,5 | 153,5 |
| Zweieranschlüsse | 123,2 | . | 210,0 | 195,5 r | 195,0 | 195,0 r | 195,0 r ¹⁶⁾ | 195,0 | 195,0 | 195,0 |

1) Datexverbindungen, Teilnehmereinrichtungen und überlassene Stromwege zur Datenübertragung. — 2) Ohne Berücksichtigung der zum 1. 1. 1980 gewährten einmaligen Gutschrift von DM 30,- und des ab 1. 4. 1980 gewährten Dauerrabattes in Höhe von 20 Gesprächseinheiten pro Monat. — 3) 1980: April = 99,3 r; Mai = Juli = 99,2 r; August = 99,1 r. — 4) Ab 1. 1. 1980 = Orts- und Nahgespräche. — 5) 1980: April — Juni = 82,4 r; Juli — August = 82,3. — 6) April — August 1980 = 81,7 r. — 7) April — August 1980 = 82,2 r. — 8) 1980: April — Juni = 84,9 r; Juli = 84,8 r; August = 84,4 r. — 9) Teilnehmer-Hauptanschlüsse. — 10) 1979: Januar — September = 162,4 r; Oktober = 160,8 r; November = 160,7 r. — 11) Januar — August 1980 = 160,7 r. — 12) Einmalige Pauschalgebühr für Neuanschließung, Wiederanschließung und Übernahme eines vorhandenen Anschlusses. — 13) Monatliche Grundgebühr. — 14) Januar — November 1979 und April — August 1980 = 158,9 r. — 15) Januar — November 1979 und April — August 1980 = 153,5 r. — 16) Januar — November 1979 und April — August 1980 = 195,0 r.

Quellenverzeichnis

1 Eisenbahnverkehr

Beförderungssätze im Personenverkehr
Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr
Deutsche Bundesbahn, Zentrale Verkaufsleitung, Mainz.

2 Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
Bundesverband des deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V., Frankfurt am Main.

3 Spedition

Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen
Verordnung PR 9/66 des Bundesministers für Wirtschaft über Vergütungen im Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen (einschl. Änderungsverordnungen). Siehe auch: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ (PLW), Fachserie M, Reihe 7, 1. Vierteljahr 1969, S. 8: Einführung in die Übersicht B „Spediteursammelgutverkehr“. Seit dem 1. 7. 1975 „Bedingungen und Entgelte für den Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn“ herausgegeben vom Bundesverband Spedition und Lagerei (BSL) e. V., Bonn.

4 Schiffsverkehr

Frachtsätze der Binnenschifffahrt
Bundesministerium für Verkehr, Bonn; Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt (FTB), Duisburg.

Indizes der Seefrachtraten

Deutsche Seefrachtenindizes (Linienfahrt, Trampfahrt, Tankerfahrt)
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (ab Juni 1977) ¹⁾; Bundesministerium für Verkehr (BMV) Abt. See, Hamburg (bis einschl. Mai 1977) ¹⁾. Mitteilung für die Presse des BMV-See vom 12. 2. 1973 ²⁾ sowie vom 12. 2. 1975 ²⁾³⁾; „Hansa“, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, 105. Jahrgang, Nr. 4 (2. Februarheft 1968) ²⁾; PLW, Fachserie M, Reihe 7, 4. Vierteljahresheft 1972 bzw. 2. Vierteljahresheft 1977 ²⁾.

Britische Trampfrachtenindizes

General Council of British Shipping, London EC 8 ET ¹⁾. Methodischer Abriß des britischen Tramp-Trip-Charter-Index sowie des Tramp-Time-Charter-Index (Umstellung auf Basis 1976 = 100), herausgegeben vom Indexverfasser (Sonderdruck) ²⁾; Fachserie 17, Reihe 9, 2. Vierteljahresheft 1977 ²⁾.

Norwegische Seefrachtenindizes (Trampfahrt, Tankerfahrt)

Norwegian Shipping News, Oslo ¹⁾, Nr. 2 A vom 1. 2. 1974 ²⁾; Nr. 3 vom 14. 2. 1975 ²⁾³⁾.

Amerikanische Trampfrachtenindizes

Maritime Research Inc., New York ¹⁾, Weekly Newsletter of charter fixtures reported in New York and London, herausgegeben vom Maritime Research Inc., New York.

AFRA-Durchschnittsraten für die Tankerfahrt

London Tanker Brokers' Panel, London EC 2 ¹⁾.
Erdöl-Informationsdienst, A. Stahmer, Hamburg, 13. Jahrgang Nr. 3 vom 15. 7. 1959 ²⁾; 28. Jahrgang Nr. 30 vom 24. 1. 1975 ²⁾³⁾.

5 Luftverkehr

Flugpreise im Personenverkehr

Deutsche Lufthansa AG., Direktion Verkauf und Verkehr, Köln (Herausgeber des „Passagetarifs [pt]“ der IATA für die Bundesrepublik Deutschland).

Frachtraten im Güterverkehr

The Air Cargo Tariff (TACT), Amsterdam, Schiphol Airport (Bezeichnung und Tarifiedaktion des IATA-Luftfrachttarifs ab 1. 10. 1975).

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr: Indizes der Post-, Gelddienst-, Postscheck- und Postreisegebühren

6.2 Fernmeldeverkehr: Indizes der Telegrafen- und Fernspreckgebühren

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden ¹⁾. PLW, Fachserie M, Reihe 7, 1. Vierteljahresheft 1976 ²⁾.
Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen und sonstige Gebührenunterlagen der Deutschen Bundespost. Leistungs- und Einnahmestatistiken des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, des Posttechnischen Zentralamts, Darmstadt, sowie der Oberpostdirektionen.

1) Berechnende Stelle. — 2) Die hier angeführten Quellen enthalten die zuletzt veröffentlichten Beschreibungen der Indexmethode. — 3) Indizes bzw. Maßzahlen der Tankerfrachtraten auf neuer Basis.

